Stimmungsbild Digitalisierung BW

Blitzlicht Juli 2017



// Zusammenfassung

Das DIZ | Digitales Innovationszentrum erhebt ein Stimmungsbild zur Digitalisierung der Wirtschaft in Baden-Württemberg. Die hier zusammengeführten Ergebnisse stellen die erste Auswertung der Online-Erhebung dar, die unter www.diz-bw.de/angebote/stimmungsbild fortlaufend durchgeführt wird. Zu späteren Zeitpunkten werden weitere Blitzlichter erscheinen, die letztlich in eine Gesamtauswertung einfließen.

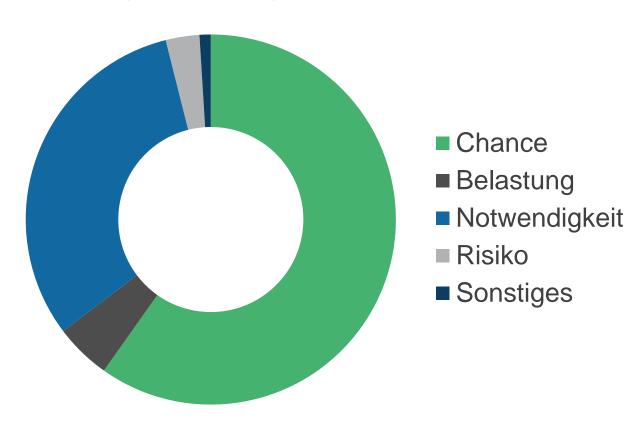




Start der Online-Erhebung im April 2017. Blitzlicht Juli: 102 Teilnehmer, vorwiegend aus dem Mittelstand. Befragte kommen aus 11 der 12 badenwürttembergischen Regionen.



Digitalisierung ist...

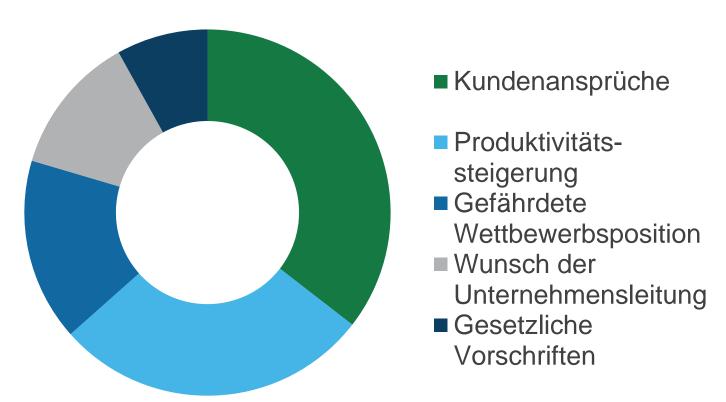


Die Mehrheit der Befragten erkennt Digitalisierung als Chance.

1/3 der Befragten sieht Digitalisierung als Notwendigkeit an.



Digitalisierungstreiber



Kundenansprüche und Produktivitätssteigerung treiben die Digitalisierung am meisten an.

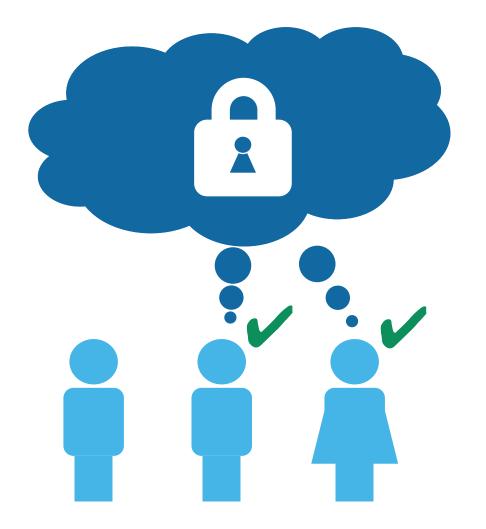


Digitalisierung wird als **Notwendigkeit** und als **Chance** erkannt, insbesondere um **Kundenansprüchen** gerecht zu werden und um die eigene **Produktivität** zu steigern.

Doch wie wichtig ist dabei das Thema
IT-Sicherheit?



IT-Sicherheit spielt für zwei Drittel der Befragten eine bedeutende Rolle.





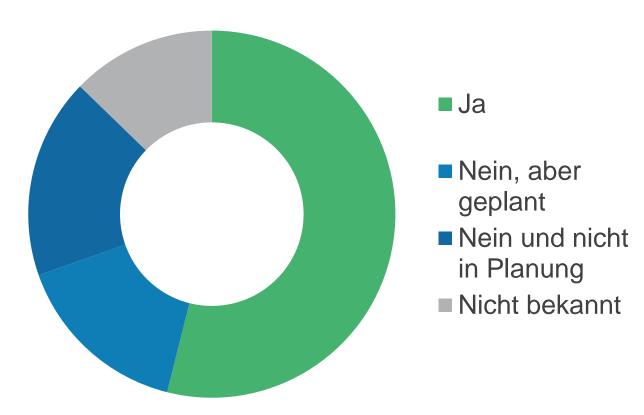
Digitalisierung und IT-Sicherheit gehen Hand in Hand.

Allerdings wird beides noch nicht in der Fläche umgesetzt, denn es bestehen Hürden!



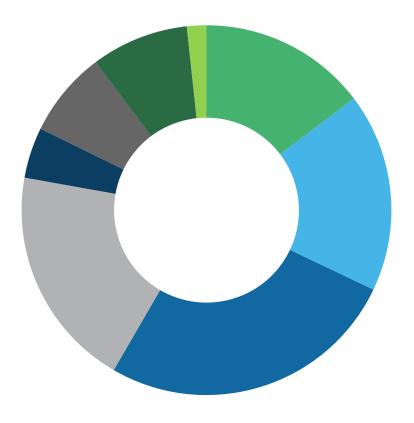
46% der Befragten verfolgen keine Digitalisierungsstrategie.

Digitalisierungsstrategie





Digitalisierungshürden



- Angst vor Veränderung
- Investitionskosten
- Zeitmangel neben dem Tagesgeschäft
- Mangel an qualifiziertem Personal
- Fehlende Unterstützung durch die Unternehmensleitung
- Gesetzliche Vorschriften
- Unzureichende Infrastruktur
- Sonstiges



Die Befragten berichten von ausreichend vorhandenen Technologien, aber von mangelnder Mitarbeiterqualifikation in IT.





Spezifische Angebote sind dringend notwendig, um...

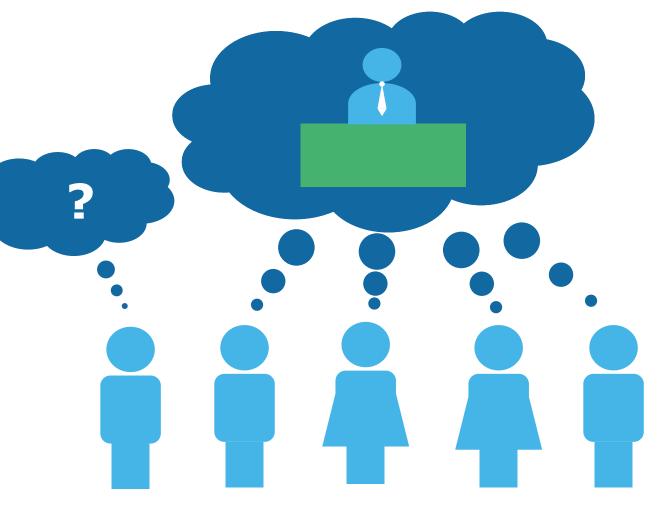
- ... die Angst vor Digitalisierung zu nehmen.
- ... das Bewusstsein für IT-Sicherheit zu schärfen.
- ... beim Digitalisierungsprozess zu unterstützen.
- ... Beteiligte gezielt zu qualifizieren.

Doch wer sind die Beteiligten, an die sich Angebote wenden müssen?



Die Mehrheit der Befragten gibt an: Digitalisierung ist Chefsache!

Trotzdem sehen fast 20% der Befragten ungeklärte Zuständigkeiten bei der Digitalisierung im Unternehmen.







Die Befragten geben an, dass Digitalisierung nicht im Alleingang gelingt.



Unterstützungsangebote sollten...

- ... Mitarbeiter schulen und qualifizieren.
- ... Führungskräfte sensibilisieren und befähigen.
- ... ein Partnernetzwerk ermöglichen.
- ... Ökosysteme schaffen.



// Fazit

Das erste Blitzlicht im Juli 2017 zeigt, dass die Einstellung der Befragten gegenüber Digitalisierung und IT-Sicherheit grundsätzlich positiv ist. Es wurden jedoch Hürden identifiziert, die durch gezielte Unterstützungsangebote weiter abgebaut werden müssen. Weitere Bedarfserfassungen sind fortlaufend nötig, um die Aktualität der Ergebnisse zu gewährleisten und um Angebote entsprechend anzupassen.







Die Befragten sehen die Digitalisierung mehrheitlich positiv. Hemmnisse der Digitalisierung wurden identifiziert.

Unterstützung der Wirtschaft ist notwendig.



Unsere Partner































Ansprechpartner
Janis Stöckle
0721.602 897-38
stoeckle@diz-bw.de
www.diz-bw.de





